

[www.ffmichaeliburg.de](http://www.ffmichaeliburg.de)



**Freiwillige  
FEUERWEHR  
Michaeliburg**

Jahresbroschüre 2016



**Wir**



**sind die  
Feuerwehr  
Michaeliburg**



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



2016 war ein ganz besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr München. Heuer feierten wir das 150-jährige Jubiläum mit ganz vielen Highlights.

Den Auftakt dazu gab die Abteilung Michaeliburg im April mit dem alljährlichen Tag der offenen Tür. Ein weiterer Höhepunkt war die Veranstaltung „Firetage-Festival“ mit über 100 Blaulichtorganisationen auf der Theresienwiese. Hier konnten die Münchnerinnen und Münchner Einblicke in den Alltag der Feuerwehr bekommen. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie im Innenteil.

Worüber wir sehr glücklich sind ist, dass die Feuerwehr München einen neuen Rekord aufgestellt und mit der weltweit größten Feuerwehrfahrzeugparade ins Guinness-Buch der Rekorde Einzug gehalten hat. Wir sind stolz, dazu beigetragen zu haben.

Ein weiterer Höhepunkt war die Einladung zum Staatsempfang in den Kaisersaal der Münchner Residenz im Beisein von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann. Der krönende Abschluss war die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr am Trachten- und Schützenumzug zum Oktoberfest. Neben den Festlichkeiten im Rahmen des Jubiläums fanden auch unsere allseits beliebten Veranstaltungen statt. Sonnwendfeier und Weinfest waren ein voller Erfolg, obwohl das Wetter nicht immer mitgespielt hat.

Positiv zu verzeichnen ist, dass die Einsatzzahlen dieses Jahr rückläufig waren.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch über unsere Michaeliburgen Grenzen hinaus, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bei all unseren Freunden und Gönnern der Abteilung Michaeliburg möchten wir uns ganz herzlich bedanken, genauso wie bei unseren Aktiven und Vereinsmitgliedern mit ihren Partnern und Familien.

*Florian Klein*  
Abteilungsführer

## Elektrotechnik Hermstedt



Elektroinstallation - Kundendienst  
Beleuchtung - Lichttechnik  
Netzwerkverkabelung  
TV (Sat, Kabel, DVB-T)  
Türsprech-/Videoanlagen  
Altbausanierung - E-Check

Toni-Schmid-Str. 30 | 81825 München  
Tel: 089 / 420 199 31 | Fax: 089 / 420 172 38  
Mobil: 0172 / 646 79 44  
Internet: [www.elektro-hermstedt.de](http://www.elektro-hermstedt.de)  
E-Mail: [info@elektro-hermstedt.de](mailto:info@elektro-hermstedt.de)

# Fluss- und Seefische



# MAIER

## GMBH



**Fischspezialitäten aus aller Welt  
Viktualienmarkt München**

Wir haben über 150 verschiedene  
Fluss-, See- und Meeresfischarten  
sowie Schalen- und Krustentiere für Sie zur Auswahl

 **089 / 29 80 22**

**Westenriederstraße 9 - 80331 München**



# Neues aus dem Verein

Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V.



Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM). So wie sich im Jahr 1866 engagierte Münchner Bürger zusammenfanden um die FF München zu gründen, so entstanden auch im Umland von Bürgern der damals selbstständigen Gemeinden eigene Freiwillige Feuerwehren. Auch in Michaeliburg etablierte sich 25 Jahre nach der Entstehung der Siedlung, im Jahr 1920 eine Freiwillige Feuerwehr. Bis heute engagieren sich dort Michaeliburger für ihren Stadtteil und seine Bewohner. Die Abteilung Michaeliburg ist heute ein Teil der FF München und damit eine öffentliche Einrichtung der Stadt München. Daneben wurde 1984 unser eigenständiger Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr München von 1920 e.V.“ gegründet. Unser Verein regelt alle Dinge der Feuerwehr Michaeliburg, die über den eigentlichen Feuerwehrdienst hinausgehen.

Sie haben uns bereits in den vergangenen Jahren mit Ihren Spenden unterstützt und es uns dankenswerterweise damit ermöglicht, eine gut funktionierende „Feuerwehr Michaeliburg“ zu sein.

Wir konnten so die Ausstattung unserer Einsatzkräfte ganz gezielt ergänzen und verbessern. Auch die Ausgaben für Verwaltung von Feuerwehr und Verein konnten damit ebenso wie u.a. die Beiträge für Versicherungen geleistet werden. Ein sehr wichtiger Teil sind auch die Ausgaben für die Jugendarbeit, die wir als eine dringend notwendige Investition in die Zukunft der Michaeliburger Feuerwehr betrachten.

Wir möchten uns bei allen Unterstützern unserer Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bedanken, bei unseren Vereinsmitgliedern, allen Besuchern unserer Veranstaltungen und allen großzügigen Spendern. Für uns war es ein sehr erlebnisreiches Jahr.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn wir Ihr Interesse an der Feuerwehr wecken können und den starken Zuspruch der Michaeliburger erfahren dürfen. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen allen eine ruhige, schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

Für die Vorstandschaft

*Franz Gattinger*  
Vorsitzender des Vorstandes

**MICHIBURGER  
FRÜCHTE-  
ECK**

Täglich frisches  
Obst und Gemüse  
aus regionalem  
Anbau

Wechselndes  
Bio Sortiment

Öffnungszeiten  
Mo. bis Do. 9 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 7 - 12 Uhr

Bajuwarenstr. 22 - 81825 München - Tel. 089 / 42 35 66 - Fax 089 / 43 77 82 95



**75 JAHRE**

*Metzgerei Jais*

**S**eit 75 Jahren - jetzt in der  
**4. Generation** - verarbeiten  
wir Fleisch aus regionaler  
Herkunft.

**Denn Fleischkauf ist Vertrauens-  
sache und Qualität ist kein Zufall!**

Bajuwarenstr. 22 • 81825 München • Tel. (089) 42 19 00 • [www.metzgerei-jais.de](http://www.metzgerei-jais.de)





# Jahresübersicht 2016

der Freiwilligen Feuerwehr München - Abteilung Michaeliburg

## Mannschaftsstärke: 42 Mitglieder

Jugend:	5	Frauen:	5
Männer:	32	Altersdurchschnitt:	34

## Anzahl Einsätze: 81 (Stand 01.01. - 01.10.2016)

Siehe Einsatzübersicht

## Unterrichte: 8

Atemschutzeinsatzgrundsätze, Gerätekunde, Notdekontamination und Gefahrgut, Überdruckbelüftung, Löschmittel Schaum, Standard-Einsatz-Regeln, Gefahren an der Einsatzstelle und weitere

## Übungen: 22

Tragbare Leitern, Sprungretter, Kleinlöschgeräte, Selbstretten, Fahrzeug- und Gerätekunde, Atemschutz, Standardisierte Einsatzübungen, Maschinistentraining, Gerätesatz Absturzsicherung und weitere

## Fortbildungen: 6

Erste-Hilfe und Herz-Lungen-Wiederbelebung, Anwenderschulung Digitalfunk, Brandsimulationsanlage und weitere

## Lehrgänge/ Grund- und Sondermodule:

2x Grundeinweisung	1x Atemschutzgeräteträger
3x Truppmann Teil I	2x Fahrsicherheitstraining
1x Truppmann Teil II	1x GM 6 - Gefahrgut
1x Gerätewart	1x Zugführer

## Ehrungen zum Dienstjubiläum und Beförderungen:

Fabian Appel	10jähriges Dienstjubiläum
Manuel Englberger	12jähriges Dienstjubiläum *)
Johannes Martens	20jähriges Dienstjubiläum
Andreas Bock	25jähriges Dienstjubiläum
Alexander Gahren	25jähriges Dienstjubiläum
Erik Strauch	30jähriges Dienstjubiläum **)
Markus Grünwald	Oberfeuerwehrmann
Bernd Dehmel	Hauptfeuerwehrmann

## Öffentlichkeitsarbeit:

Brandschutzerziehung für Kindergärten und Schulen, Tag der offenen Tür, Weltkindertag, Stadtteilstfest Berg am Laim, Sonnwendfeier, Weinfest, Jahresbroschüre 16.000 Exemplare

\*) Medaille „München leuchtet“ in Bronze    \*\*) Medaille „München leuchtet“ in Silber

# Einsatzübersicht

alle Einsätze des vergangenen Jahres



Bei den rot markierten Einsätzen können Sie auf den nachfolgenden Seiten einen ausführlicheren Bericht finden.

156.	13.10.2015	20:53	Staudingerstraße	Feuermeldung
157.	17.10.2015	22:32	Marianne-Plehn-Straße	Explosion
158.	20.10.2015	07:03	Karl-Marx-Ring	Brennt PKW
159.	21.10.2015	19:36	Zehntfeldstraße	Kleinf Feuer
160.	23.10.2015	22:14	Staudingerstraße	Feuermeldung
161.	31.10.2015	17:53	Friedrich-Engels-Bogen	Kleinf Feuer
162.	31.10.2015	18:16	Lorenz-Hagen-Weg	Brandgeruch
163.	03.11.2015	16:50	Kurt-Eisner-Straße	Person droht
164.	06.11.2015	20:43	Plettstraße	Explosion
165.	10.11.2015	16:21	St.-Augustinus-Straße	Öffentlichkeitsarbeit
166.	11.11.2015	12:40	Anzinger Straße	Wachbesetzung
167.	11.11.2015	13:40	Seitzstraße	Feuermeldung
168.	11.11.2015	17:14	St.-Augustinus-Straße	Öffentlichkeitsarbeit
169.	15.11.2015	09:00	Damaschkestraße	Öffentlichkeitsarbeit
170.	17.11.2015	23:56	Arno-Assmann-Straße	Alarmstufe 2
171.	19.11.2015	03:09	Josephsburgstraße	Rauchentwicklung
172.	26.11.2015	22:43	Karl-Marx-Ring	Rauchentwicklung
173.	29.11.2015	08:40	Staudingerstraße	Feuermeldung
174.	02.12.2015	18:40	Hachinger-Bach-Straße	Brennt Unrat
175.	15.12.2015	00:05	Heidestraße	Wachbesetzung
176.	16.12.2015	20:45	Hochnißstraße	Zimmerbrand
177.	24.12.2015	16:54	Quiddestraße	Zimmerbrand
178.	25.12.2015	20:59	Karl-Marx-Ring	Person droht zu springen
179.	27.12.2015	15:42	Schwanseestraße	Zimmerbrand
180.	28.12.2015	17:13	Albert-Schweitzer-Straße	Verkehrsunfall
181.	28.12.2015	22:41	Trostberger Straße	Alarmstufe 2
182.	31.12.2015	22:15	Max-Kolmsperger-Straße	Brennt Papierkorb
<b>Jahreswechsel 2015 / 2016</b>				
1.	01.01.2016	00:11	Ungsteiner Straße	Brennt auf Balkon
2.	01.01.2016	00:26	Berg-am-Laim-Straße	Brennt Wohnung
3.	01.01.2016	00:39	Orleansplatz	Kleinf Feuer
4.	01.01.2016	01:14	Holzriesenstraße	Kleinf Feuer
5.	04.01.2016	08:47	Balanstraße	Alarmstufe 2
6.	10.01.2016	03:44	Josephsburgstraße	Zimmerbrand
7.	16.01.2016	01:30	Balanstraße	Brandgeruch
8.	16.01.2016	20:50	Friedrich-Engels-Bogen	Zimmerbrand
9.	20.01.2016	17:33	Staudingerstraße	Feuermeldung
10.	30.01.2016	09:34	Quiddestraße	Feuermeldung
11.	06.02.2016	13:25	Quiddestraße	Rauchentwicklung
12.	12.02.2016	09:17	Heinrich-Wieland-Straße	Verkehrsunfall
13.	24.02.2016	12:09	St.-Michael-Straße	Brennt PKW
14.	24.02.2016	17:15	Staudingerstraße	Feuermeldung
15.	28.02.2016	22:20	Leuchtenbergring	Feuermeldung
16.	11.03.2016	16:33	Nawiaskystraße	Kleinf Feuer
17.	15.03.2016	17:33	Staudingerstraße	Feuermeldung
18.	23.03.2016	10:19	Heßstraße	Bombenfund
19.	24.03.2016	16:45	Zehntfeldstraße	Gas strömt aus
20.	28.03.2016	08:48	Marianne-Plehn-Strasse	Feuermeldung
21.	28.03.2016	20:48	Friedrich-Engels-Bogen	Person droht zu springen
22.	30.03.2016	13:38	Quiddestraße	Feuermeldung
23.	07.04.2016	10:03	Josephsburgstraße	Brennt PKW
24.	11.04.2016	19:23	Staudingerstraße	Feuermeldung
25.	21.04.2016	09:53	Theresienwiese	Öffentlichkeitsarbeit



# Einsatzübersicht

... Fortsetzung



Einsätze

26.	22.04.2016	02:42	Karl-Marx-Ring	Rauchentwicklung
27.	22.04.2016	07:13	Theresienwiese	Öffentlichkeitsarbeit
28.	22.04.2016	10:56	Kurt-Eisner-Straße	Brandgeruch
29.	23.04.2016	06:30	Theresienwiese	Öffentlichkeitsarbeit
30.	24.04.2016	07:23	Theresienwiese	Öffentlichkeitsarbeit
31.	29.04.2016	21:03	Feldbergstraße	Brennt Unrat
32.	30.04.2016	13:51	Bajuwarenstraße	Brandgeruch
33.	13.05.2016	18:18	Mühdorfstraße	Alarmstufe 2
34.	13.05.2016	19:11	Bad-Schachener-Straße	First Responder
35.	21.05.2016	21:59	Feldbergstraße	Kleinfeuer
36.	22.05.2016	17:15	Heinrich-Wieland-Straße	Feuermeldung
37.	23.05.2016	19:44	Zehntfeldstrasse	First Responder
38.	24.05.2016	13:10	Staudingerstraße	Feuermeldung
39.	27.05.2016	03:30	Halserspitzstraße	Rauchentwicklung
40.	28.05.2016	13:57	Albert-Schweitzer-Straße	Verkehrsunfall
41.	29.05.2016	07:00	Ludwigstraße	Öffentlichkeitsarbeit
42.	06.06.2016	12:10	Vogesenstraße	Brennt Unrat
43.	07.06.2016	20:43	Karl-Marx-Ring	Brennt auf Balkon
44.	22.06.2016	20:28	Karl-Marx-Ring	Brennt Küche
45.	24.06.2016	12:26	Friedenspromenade	Brennt Garage
46.	24.06.2016	21:05	Niederalmstraße	Rauchentwicklung
47.	26.06.2016	00:53	Plettstraße	Zimmerbrand
48.	09.07.2016	08:11	Staudingerstraße	Feuermeldung
49.	10.07.2016	00:37	Friedrich-Engels-Bogen	Feuermeldung
50.	10.07.2016	16:47	Kurt-Eisner-Straße	Zimmerbrand
51.	16.07.2016	17:35	Albert-Schweitzer-Straße	Zimmerbrand
52.	17.07.2016	14:29	Staudingerstraße	Feuermeldung
53.	19.07.2016	10:12	Jella-Lepman-Straße	Brennt Wohnung
54.	22.07.2016	18:18	Bajuwarenstraße	Wachbesetzung
55.	23.07.2016	00:07	Anzinger Straße	Wachbesetzung
56.	24.07.2016	17:54	Feldbergstraße	Feuer
57.	26.07.2016	18:31	Staudingerstraße	Feuermeldung
58.	27.07.2016	22:11	Anzinger Straße	Wachbesetzung
59.	29.07.2016	07:07	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
60.	30.07.2016	08:52	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
61.	01.08.2016	17:43	Staudingerstraße	Feuermeldung
62.	02.08.2016	07:18	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
63.	04.08.2016	12:00	Quiddestraße	Feuermeldung
64.	18.08.2016	08:39	Staudingerstraße	Feuermeldung
65.	18.08.2016	13:29	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
66.	20.08.2016	21:18	Gravelottestraße	Alarmstufe 2
67.	21.08.2016	21:14	Staudingerstraße	Feuermeldung
68.	24.08.2016	11:09	St.-Michael-Straße	Brandgeruch
69.	26.08.2016	10:19	Heinrich-Wieland-Straße	Kleinfeuer
70.	27.08.2016	22:49	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
71.	30.08.2016	00:21	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
72.	01.09.2016	01:56	Karl-Marx-Ring	Verkehrsunfall
73.	03.09.2016	06:19	Rumfordstraße	Alarmstufe 2
74.	03.09.2016	11:31	Marsstraße	Öffentlichkeitsarbeit
75.	10.09.2016	16:31	Residenzstraße	Feuersicherheitswache
76.	11.09.2016	12:01	Baumkirchner Straße	Öffentlichkeitsarbeit
77.	13.09.2016	12:49	Staudingerstraße	Feuermeldung
78.	18.09.2016	08:05	Widenmayerstraße	Öffentlichkeitsarbeit
79.	19.09.2016	11:56	Marianne-Plehn-Straße	Feuermeldung
80.	21.09.2016	08:37	Staudingerstraße	Feuermeldung
81.	29.09.2016	17:06	Jella-Lepman-Straße	Zimmerbrand

Bajuwarenstr. 25 - 81825 München - 089 / 42 48 58 - www.ffmichaeliburg.de

*Schreinerei*

*Andreas Roth*

*Meisterbetrieb*

*Montage- und Reparaturservice*

Neusönnerstr. 14  
81825 München

Telefon : 0172 / 77 55 739  
Telefax : 089 / 420 19 688

[schreinerei-andreas.roth@web.de](mailto:schreinerei-andreas.roth@web.de)

**Heizöl**

Ihr leistungsstarker Partner  
Heizöl + Heizungsservice

preiswert

kompetent

zuverlässig

**Breitsameter**



*Wärme bestimmt unser Leben!*

Tel: 089/ 4 201 201

Ihr Energielieferant

# Einsatzberichte

Erwähnenswerte Einsätze im vergangenen Jahr



## Rauchgasdurchzündung

**12:40 Uhr 11.11.2015**



Bei einem Wohnungsbrand wurde ein 81-Jähriger schwer verletzt. Er war zwar vor dem Feuer auf den Balkon geflüchtet, aber nach einer Rauchgasdurchzündung in seiner Wohnung schlugen die Flammen bis auf den Balkon raus. Ein Feuerwehrmann versuchte sich noch schützend vor den Bewohner zu stellen.

Da sich der Brand und vor allem der Rauch auf das Treppenhaus ausgebreitet hatten, alarmierte der Einsatzleiter noch weitere Kräfte nach. Insgesamt wurden im Zuge dieser Maßnahmen sechs Bewohner, darunter ein zirka drei Monate alter Säugling, unverletzt gerettet.

Der Einsatz dauerte aufgrund umfangreicher Entrauchungs- und Schalungsmaßnahmen noch bis in den späten Nachmittag. Die Abteilung Michaeliburg stellte aufgrund der eingebundenen Einsatzkräfte die Hilfsfrist in Form einer Wachbesetzung auf der Feuerwache 5 sicher.

## Tiefgaragenbrand

**23:56 Uhr 17.11.2015**

In den späten Abendstunden hat es am Dienstag in einer Tiefgarage in Neuperlach gebrannt. Insgesamt musste die Feuerwehr zwei Autos löschen. Personen waren trotz der massiven Verrauchung nicht in Gefahr. Als die Einsatzkräfte die Tiefgarage erreichten, stellten sie schon eine massive Rauchentwicklung fest. Ein Stoßtrupp machte sich sofort unter schwerem Atemschutz und mit einem C-Rohr auf den Weg, um das Feuer zu bekämpfen. Der Trupp machte schnell ein brennendes Fahrzeug auffindig und löschte dieses ab. Kurz darauf stand ein weiteres Auto in Flammen. Dieses wurde ebenfalls von einem weiteren Stoßtrupp abgelöscht. Gleichzeitig suchten Einsatzkräfte die Tiefgarage ab. Aufgrund der starken Verrauchung setzte der Einsatzleiter mehrere Hochleistungslüfter und einen Großlüfter ein. Diese drückten den Rauch zügig aus der Tiefgarage. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr, da alle Türen zu den angren-

# Einsatzberichte

Fortsetzung



zenden Treppenräumen geschlossen waren. Die Abteilung Michaeliburg unterstützte die Kräfte im Bereitstellungsraum.

## Zimmerbrand

**22:41 Uhr 28.12.2015**

Am späten Abend hat es im Stadtteil Ramersdorf in einer Wohnung sehr stark gebrannt. Dabei wurde der Mieter verletzt. Aus unbekannter Ursache war im Wohnzimmer ein Feuer ausgebrochen. Der Mieter konnte sich selbst ins Freie retten, erlitt aber eine Rauchgasvergiftung. Da der Mann beim Verlassen seiner Wohnung die Türe offen gelassen hatte, breitete sich der Rauch auch im Treppenhaus aus.



Eine Bewohnerin aus der über der Brandwohnung gelegenen Wohnung konnte unverletzt mit der Drehleiter gerettet werden. Weitere Mieter konnten selbst das Haus verlassen und wurden im Großraumrettungswagen betreut. Zwei Trupps, geschützt mit Atemschutz, nahmen zwei C-Rohre vor.

Die Brandbekämpfung wurde über den Treppenraum und über die Drehleiter durchgeführt.

## Jahreswechsel

**22:15 Uhr 31.12.2015**

Der Jahreswechsel 2015/ 2016 hat auch diesmal der Feuerwehr München, unter anderem der Abteilung Michaeliburg, viel Arbeit beschert. Um 22:15 Uhr musste die Abteilung Michaeliburg bereits zu einem brennenden Papierkorb ausrücken. Dieser wurde mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht. Kurz nach dem Jahreswechsel wurden vier weitere Einsätze abgewickelt. Dabei handelte es sich um verirrte Raketen und durch Feuerwerkskörper ausgelöste Brände von Müll- und Wertstoffcontainern. Die Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr hatten bis in die Morgenstunden 144 Einsätze zu bewerkstelligen.

## Zimmerbrand im Hochhaus

**08:47 Uhr 04.01.2016**

Mehrere Anrufer meldeten sich zeitgleich in der Integrierten Leitstelle. Sie hatten Rauch im Hausflur und das Piepsen ei-

# Einsatzberichte

Fortsetzung



nes häuslichen Rauchmelders aus einer Wohnung bemerkt. Bei Ankunft der Feuerwehr ging ein Stoßtrupp sofort zur Brandbekämpfung in das fünfte Obergeschoss vor. Die circa 65-jährige Bewohnerin der Brandwohnung schleppte sich noch mit Verbrennungen und einer schweren Rauchgasvergiftung vor die Wohnungstüre. Von dort wurde sie sofort ins Freie gerettet und dem Notarzt zur Behandlung übergeben. Als Brandherd stellte sich ein brennendes Bett heraus. Dieses wurde mit einem C-Rohr abgelöscht. Parallel zu den Löschmaßnahmen kontrollierten mehrere Atemschutztrupps das gesamte Gebäude auf Verrauchung.

## Fliegerbombe

**10:19 Uhr 23.03.2016**

Ab 8:00 Uhr morgens waren mehrere Dienststellen mit den Maßnahmen zur Entschärfung einer Fliegerbombe beschäftigt. Um etwa 10 Uhr begann die Räumung eines 500-Meter-Radius um den Fundort. Zeitgleich ging ein Bürgertelefon, bedient durch die Berufsfeuerwehr München in Betrieb.

Die beiden Kampfmittelexperten begannen um 15:37 Uhr mit der Entschärfung und konnten genau 30 Minuten später, um 16:07 Uhr Vollzug melden. Der nun ungefährliche Sprengkörper wurde verladen und abtransportiert. Die Bombe wird durch die Firma Tauber zerstört.



Aufgrund der überlangen Einsatzdauer

stellte die Abteilung Michaeliburg die Einsatzverpflegung für rund 200 Einsatzkräfte von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr.

## Explosion

**18:18 Uhr 13.05.2016**



Mehrere Anrufer meldeten am Abend in der Integrierten Leitstelle einen lauten Explosionsknall.

Als die Einsatzkräfte die Alarmadresse in der Mühlendorfstraße erreichten, stand eine Wohnung im zweiten Obergeschoss in Vollbrand und die Flammen drohten auf das Dach überzugreifen. Die Fenster, Mauer-



# Einsatzberichte

Fortsetzung



und Fassadenteile lagen bis zu zehn Meter weit entfernt vor dem Haus.

Ein Trupp ging sofort zur Brandbekämpfung vor. Zeitgleich kontrollierten mehrere Trupps das Gebäude auf Personen. Diese befanden sich aber bereits alle außerhalb des Mehrfamilienhauses und wurden wegen des anhaltenden Regens während der gesamten Löscharbeiten im Großraumrettungswagen betreut. Lediglich drei Bewohner, darunter auch der 69-jährige Mann aus der Brandwohnung, erlitten leichte Rauchgasvergiftungen und wurden vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht.

Die Zerstörungswucht war so groß, dass die Fassade auf einer Fläche von zirka 20 Quadratmetern in Mit-

leidenschaft gezogen wurde. Durch die Brandeinwirkung sind drei Wohnungen in dem Haus bis auf weiteres nicht mehr bewohnbar.

## Verkehrsunfall

**13:57 Uhr 28.05.2016**

Bei einem Verkehrsunfall in Neuperlach sind am Nachmittag drei Personen verletzt worden. Im Kreuzungsbereich der Quiddestraße und Albert-



Schweitzer-Straße waren zwei Fahrzeuge zusammengestoßen.

Die Besatzung eines Rettungswagens forderte zur Unterstützung die Feuerwehr an. Der Kreuzungsbereich wurde für die Rettungsarbeiten komplett gesperrt. Zwei Rettungswagenbesatzungen und das

Notarztteam Neuperlach wurden bei der Versorgung der Verletzten durch die Feuerwehr unterstützt.

# Einsatzberichte

Fortsetzung



## Tiefgaragenbrand

12:26 Uhr 24.06.2016



Ein Großaufgebot der Feuerwehr ist an einem Freitagmittag bei einem Brand in einer Tiefgarage im Einsatz gewesen. Mehrere Personen mussten in Kliniken transportiert werden.

Die starke Rauchentwicklung aus der Tiefgarage einer Schule an der Friedenspromenade zeigte den anfahrenden Einsatzkräften bereits von weitem den Weg. Da die Schule bereits durch die ausgelöste Brandmeldeanlage vorbildlich von den Lehrkräften geräumt wurde, konnten sich die ersten Feuerwehrkräfte auf die Löscharbeiten in der Tiefgarage konzentrieren. Geschützt unter Atemschutz gingen mehrere Trupps zur Brandbekämpfung in das Gebäude vor. Weitere nachrückende Kräfte kontrollierten

nochmals das Schulgebäude.

In der Tiefgarage wurden sieben Fahrzeuge durch das Feuer zum Teil komplett zerstört. Ebenfalls wurde durch die Hitzeentwicklung die Hausinstallation in der Tiefgarage stark beschädigt. Mit mehreren Hochleistungslüftern und den zwei Großlüftern wurde die Garage über mehrere Stunden entraucht. Von den 610 anwesenden Schülern des Gymnasiums wurden anfänglich zehn Personen durch den Rettungsdienst betreut und versorgt.

Drei Schüler mussten mit einer leichten Rauchgasvergiftung in Münchner Kliniken transportiert werden. Ein von der Schule eingerichteter Elternsammelplatz wurde von den Lehrkräften betreut, um dort die Eltern mit ihren Kindern zur Abholung zusammenzuführen.



# Einsatzberichte

Fortsetzung



## Wohnungsbrand

**17:35 Uhr 16.07.2016**

Am frühen Samstagabend ist bei der Integrierten Leitstelle ein Notruf zu einem ausgedehnten Zimmerbrand in Neuperlach eingegangen. Bei Ankunft der Einsatzkräfte waren bereits Rauch und Flammen aus einem Fenster im sechsten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses zu sehen. Sofort ging ein Trupp zur Brandbekämpfung über das Treppenhaus in die Brandwohnung vor. Noch im Treppenhaus trafen sie auf die zirka 60-jährige Mieterin und brachten diese in Sicherheit.

Ein weiterer Trupp der Abteilung Michaeliburg löschte von der Drehleiter aus, mit einem zweiten Strahlrohr den Brand. Das Feuer hatte sich in der 80 Quadratmeter großen Wohnung vom Schlafzimmer über zwei weitere Zimmer ausgebreitet. Auch die Fassade wurde in Mitleidenschaft gezogen. Um alle Glutnester ablöschen zu können, musste nach den Entrauchungsmaßnahmen ein Großteil der Wohnung ausgeräumt werden.

## Amoklauf

**18:18 Uhr 22.07.2016**

An diesem Tag wurde in der Landeshauptstadt Großalarm für den Katastrophenschutz ausgelöst. Grund dafür war eine Amoklage rund um das Olympia-Einkaufszentrum (OEZ). Dabei gabes zehn Tote, zehn Schwerverletzte und 17 leichter Verletzte zu beklagen. Des Weiteren gabes Meldungen über vermeintlichen Schusswaffengebrauch in verschiedenen Teilen des Stadtgebietes. Rund um das OEZ war der Rettungsdienst mit mehr als 200 Einsatzkräften bei der Versorgung der Patienten und dem anschließenden Transport in unterschiedliche Krankenhäuser im Einsatz.

60 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr waren ebenfalls vor Ort. Für die 21 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München wurde Vollalarm ausgelöst. Knapp 400 Einsatzkräfte standen in den verschiedenen Gerätehäusern im Stadtgebiet in Bereitschaft. Ebenso wurden Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks alarmiert.

Da die Lage in der Anfangsphase des Einsatzes völlig unübersichtlich war, wurden in einem Bereitstellungsraum 18 Rettungshubschrauber aus ganz Bayern, Baden-Württemberg und Österreich zusammengezogen.

Sämtliche Krankenhäuser in München wurden dazu aufgerufen ihren Notfallplan zu aktivieren. Sie verstärkten das Personal in den Notaufnahmen und OP-Sälen erheblich.

# Einsatzberichte

Fortsetzung



Die Integrierte Leitstelle der Berufsfeuerwehr verstärkte ihr Personal ebenfalls und zog dienstfreie Kräfte heran, um die Einsatzkräfte vor Ort zu koordinieren und die zahlreichen Notrufe abzuarbeiten.

Sämtliche Katastrophenschutzkräfte wurden durch einen Krisenstab der Landeshauptstadt München koordiniert. Dieser stand in engem und ständigem Kontakt mit den Stäben und der Einsatzleitung der Münchner Polizei.

## Zimmerbrand **21:18 Uhr 20.08.2016**

Die Feuerwehr ist am Samstag zu einem Zimmerbrand in die Gravelottestraße alarmiert worden. Dabei wurden insgesamt drei Menschen verletzt.

Beim Eintreffen der Feuerwehr München schlugen die Flammen bereits zwei Stockwerke hoch aus einem Fenster. Der Einsatzleiter ordnete sofort einen massiven Löscheinsatz an und forderte weitere Kräfte nach, da zudem mehrere Personen vermisst wurden. Mehrere Trupps unter Atemschutz suchten daraufhin das Gebäude ab und kontrollierten insgesamt acht Wohnungen.

In der Brandwohnung fanden die Einsatzkräfte zwei etwa 80 Jahre alte Frauen und brachten diese ins Freie. Mitarbeiter des Rettungsdienstes und Notärzte untersuchten die Frauen und transportierten sie anschließend in Münchner Kliniken. Eine weitere Frau wurde im Laufe der Löschmaßnahmen nach einer ambulanten Versorgung ebenfalls in eine Klinik transportiert. Die weiteren Nachlöscharbeiten zogen sich noch über mehr als eine Stunde hin. Die übrigen Bewohner des Gebäudes konnten in ihren Wohnungen verbleiben.

## Verkehrsunfall **01:56 Uhr 01.09.2016**

Bei einer nächtlichen Spritztour ist ein vollbesetzter Pkw von der Fahrbahn abgekommen und mit einem Baum kollidiert. Der Wagen traf zuerst einen Lichtmast auf dem Mittelstreifen des Karl-Marx-Rings, drehte sich um die eigene Achse und prallte schließlich dann mit der Beifahrerseite gegen einen Baum. Der Lichtmast wurde aus der Bodenhalterung gerissen und landete in rund 50 Meter Entfernung auf der Straße.



Drei Insassen verletzten sich bei dem Unfall leicht bis mittelschwer.

# Einsatzberichte

Fortsetzung



Weniger Glück hatte der Beifahrer. Da sich der BMW regelrecht um den Baum gewickelt hatte, war er im Fahrzeugwrack eingeklemmt und musste mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.

Er wurde mit Notarztbegleitung schwerverletzt in den Schockraum einer Münchner Klinik transportiert.



Der Karl-Marx-Ring war für rund zwei Stunden total gesperrt. Am Pkw war ein Totalschaden zu verzeichnen.

## Wohnungsbrand

**06:19 Uhr 03.09.2016**

Über zwei Straßenzüge hat sich in den Morgenstunden die Rauchentwicklung aus einem Apartmentbrand in der Rumfordstraße gezogen.



Sofort ging ein Angriffstrupp, geschützt mit schwerem Atemschutz, zur Brandbekämpfung in das dritte Obergeschoss vor.

Das Feuer hatte sich in der Wohnung so stark ausgebreitet, dass diese komplett zerstört wurde. Glücklicherweise konnte sich die ältere Dame aus der Brandwohnung

selbst ins Freie retten und blieb unverletzt. Parallel zu den Löschmaßnahmen wurden drei Personen mit Hilfe der Drehleiter aus ihren Wohnungen über und neben der Brandwohnung gerettet.

Weitere Bewohner des Hauses konnten sich selbst über das Treppenhaus in Sicherheit bringen. Lediglich vier Bewohner mussten kurzzeitig vom Rettungsdienst betreut werden, konnten aber vor Ort verbleiben.

Zeitgleich kontrollierten mehrere Atemschutztrupps, mitunter die Abteilung Michaelisburg, die Wohnungen im Haus.



Zur Unterstützung unserer Tätigkeit bitte nachfolgendes Spendenformular abtrennen und bei Ihrer Bank einreichen. Der Quittungsabschnitt ist beim Finanzamt als Spendenbescheinigung gültig.

Bei Spenden von über € 200,- erhalten Sie automatisch eine gesonderte Spendenquittung.

Kontonummer: 3860072296  
Bankleitzahl: 700 202 70

€uro-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.  
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Konto-Nr. des Kontoinhabers:

Empfänger:  
**Freunde der Freiwilligen Feuerwehr  
Michaelburg von 1920 e.V.**

Konto-Nr. bei:  
3860072296 HypoVereinsbank

Verwendungszweck: Betrag:

Spende

**Zuwendungsbestätigung**

Die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaelburg von 1920 e.V. sind durch Bescheid des Finanzamts München als gemeinnützig anerkannt und gemäß §5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Brand- und Feuerschutzes (im Sinn der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung - Abs. A Nr 9 verwendet wird

Name des Spenders/Kontoinhabers

Datum/Quittungsstempel

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

F r e u n d e r F W M i c h a e l b u r g

IBAN

D E 9 0 7 0 0 2 0 2 7 0 3 8 6 0 0 7 2 2 9 6

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

H Y V E D E M M X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

1 6

Datum

Unterschrift(en)



SEPA



teşekkürler

Merci

Thank You

Ihre

Freunde der  
Freiwilligen  
Feuerwehr  
Michaeliburg  
von 1920 e.V.

Arigato

Danke

Hvala

Cnacuóo

Kitos

děkujeme

Grazie

Gracias

Mahalo

Vielen Dank  
für Ihre Spende

Dankscheen

# Jugendfeuerwehr



## Wer wir sind

Die Jugendfeuerwehr München ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr München und besteht aus den fünf Jugendgruppen Nord, Ost, Süd, West und Mitte. Wir, ein Teil des Bereichs Ost, treffen uns jede zweite Woche zum gemeinsamen Üben. Die Treffen finden in einem der Gerätehäuser statt, die im Bereich der Jugendgruppe Ost liegen. Dieses Jahr konnten wir viele neue Jugendliche für die Jugendfeuerwehr begeistern.



## Was wir machen

Wir bieten dir eine spannende Freizeitgestaltung: Du lernst die Grundlagen der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und der Ersten Hilfe. Du triffst interessante Leute und kannst dir im Team neue Fähigkeiten aneignen. Spiel und Spaß kommen bei sportlichen Aktivitäten und Wettbewerben auch nicht zu kurz.

## Die Ausbildung

Warum brennt Feuer? Wie bediene ich einen Feuerlöscher? Wie beuge ich einem Brand vor? Wie setze ich einen richtigen Notruf ab? Die Antworten gibt es hier bei uns. Physik in der Schule ist zu kompliziert oder gar langweilig. Keine Angst, hier wird Technik zu einem besonderen Erlebnis und du wirst in Kürze verstehen wovon dein Lehrer in der Theorie redet, denn bei uns gibt es das in der Praxis. Bereits mit 16 Jahren bekommst du, nach bestandener Grundausbildung, einen eigenen Funkmeldeempfänger und verpasst keinen Alarm mehr.





## Jugendfeuerwehr

### Besichtigung der Integrierten Leitstelle

Dieses Jahr besichtigte die Jugendgruppe des Bereichs Ost die Integrierte Leitstelle der Berufsfeuerwehr München. Die Jugendlichen wurden von einem Kollegen der Berufsfeuerwehr durch die Leitstelle geführt. Dort wurden ihnen die einzelnen Positionen erklärt und sie durften live dabei sein als ein Notruf angenommen wurde.



### THL-Übung

Zusammen mit ihren Ausbildern übten die Jugendlichen mit Ausblick auf weiterführende Lehrgänge den Umgang mit Hebekissen und Unterbaumaterial. Sie erhielten eine Einweisung auf die Geräte, und durften im Anschluss einen gestellten Einsatz abarbeiten. Dies hat allen viel Spaß gemacht, da auch Geräte verwendet wurden, welche die Jugendlichen seltener zu Gesicht bekommen.

# Ausbilder



## **Benni:**

Alter: 21  
Beruf: Brandmeister-Anwärter  
Hobbys: Sport, Feuerwehr  
In der Feuerwehr seit: 6 Jahren



## **Fabi:**

Alter: 28  
Beruf: Haustechniker in einem Hotel  
Hobbys: Sport, Radfahren, Feuerwehr  
In der Feuerwehr seit: 11 Jahren



## **Matze:**

Alter: 22  
Beruf: Entstörungstechniker bei den Stadtwerken München  
Hobbys: Motorradfahren, Fußball spielen, Feuerwehr  
In der Feuerwehr seit: 8 Jahren



# Café Herzlich

*Kleines gemütliches Cafe mit ca. 20 Sitzplätzen - große Sonnenterrasse*

*Hausgemachte Kuchen und Torten - kleine Snacks - Frühstück  
Mein Kaffeespezialitäten aus der Siebträgermaschine  
Alles auch zum Mitnehmen*

*Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10.00 - 18:00 Uhr  
Montag geschlossen*

*81825 München - Zehntfeldstraße 139*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



An advertisement for 'Gärtnererei Huber' featuring a close-up of a large yellow flower with a ladybug on it. The text 'Gärtnererei Huber' is written in a large, orange, outlined font. To the right, contact information and services are listed.

Matterhornstr. 21 a  
81825 München - Trudering  
Tel. 089/ 42 34 95  
[www.gaertnereihuber.de](http://www.gaertnereihuber.de)

-  Schnittblumen
-  Topfpflanzen
-  Trauerbinderei
-  Grabneuanlagen
-  Grabjahrespflge
-  Floristik aller Art
-  Beet-, Balkon-, Gemüsepflanzen

## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr München

Am 10.09.1866 wurde die Freiwillige Feuerwehr München (FFM) von einer Gruppe engagierter Bürger gegründet damit bei Bränden geordnete Hilfe geleistet wird.

Von einer Bürgerinitiative bis zu einer hochtechnisierten Hilfeleistungsorganisation war ein langer, aber erfolgreicher Weg zu gehen. Dieses besondere, 150-jährige Jubiläum, sollte heuer auch außergewöhnlich gefeiert werden.



Die Feierlichkeiten begannen, wie es der Zufall so will, mit **FIRETAGE VOR ORT** (dem „Tag der offenen Tür“) bei der FF Michaeliburg.

Wie in jedem Jahr konnten sich die Michaeliburger bei ihrer Feuerwehr umsehen und sich über Fragen des Brandschutzes informieren. Im Laufe des Jahres folgten noch weitere dieser FIRETAGE VOR ORT - Veranstaltungen bei vielen der 21 Abteilungen der FFM.



Ein erster großer Höhepunkt im Jubiläums-

jahr war am 23./24. April das **FIRETAGE FESTIVAL** auf der Theresienwiese. Neben der FFM präsentierten sich die Berufsfeuerwehr München, die Münchner Werkfeuerwehren, Polizei, Rettungsdienste, THW und viele weitere von insgesamt ca. 100 „Blaulicht-Organisationen“. Ungefähr 50 Firmen aus dem Feuerwehr-



umfeld präsentierten ihre neuesten Produkte. An die 79.000 interessierte Besucher konnten an vielen Stellen Neues begutachten und teilweise auch ausprobieren. Besonders bestaunt wurden neben den neuesten Feuerwehrfahrzeugen





## VINI BUONANIMO

vini toscani della provincia di Siena

Ingeborg & Ludwig Gutermuth  
Hochnißlstr. 14  
81825 München  
Telefon 089/43 33 05

Lust zum Probieren?  
Rufen Sie an!

## Auto Loibl

### KFZ MEISTERBETRIEB

Reparatur und Inspektion  
Reifen- und Bremsenservice  
Unfallinstandsetzung  
TÜV und Abgasuntersuchung im Haus  
Reifeneinlagerung

Telefon 089 / 67 97 58 31    Telefax 089 / 67 97 58 30

[www.auto-loibl.de](http://www.auto-loibl.de)

Nailastraße 2 · 81737 München

## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr München

und -ausrüstungen, spektakulären Vorführungen auch eine ganze Hub-schrauber-Flotte die am Rande der „Wiesn“ gelandet war.

Ein ganz einzigartiges Ereignis war am 29. Mai die **FIRETAGE PARADE** auf der Ludwigstraße mit allen Fahrzeugen der FFM zu sehen. Dazu kamen alle Fahrzeugtypen der Berufsfeuerwehr München, verschiedene Einsatzfahrzeuge u.a. der Werkfeuerwehren, der Rettungsdienste und vom THW.

Den historischen Abschluss bildete ein Zug von Oldtimern. Beginnend mit Löschfahrzeugen und -geräten aus der Gründungszeit bis zu den Fahrzeugen, die viele der ca. 52.000 Zuschauer noch im Einsatzbetrieb erlebt haben. Übrigens war dies die größte





# Angelika Lex

*blumige Ideen für jeden Anlass*

Damaschkestraße 11  
81825 München / Trudering  
Tel./Fax 089/42 72 45 31

Für Sie da:

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Samstag

09:00 - 13:00 Uhr

## MUNZERT Italienische Vinothek

Die Vinothek Munzert ist bekannt für ihr großes Angebot an selbst importierten Weinen aus fast allen Regionen Italiens.

Dazu viele Spirituosen und typische Feinkostartikel aus ganz Italien.

Vom „Feinschmecker“ werden wir seit Jahren für unser Olivenöl-Sortiment ausgezeichnet.

Individuelle Geschenkkörbe und liebevoll verpackte Präsente, auch Versand



MUNZERT - Damaschkestraße 11 - 81825 München  
Telefon: 089 / 42 18 27 - [www.vinothek-munzert.de](http://www.vinothek-munzert.de)



## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr München

Parade von Feuerwehrfahrzeugen die es jemals gegeben hat und wurde deshalb ins *Guinness-Buch der Rekorde* aufgenommen.

Eine besondere Würdigung erfuhr die FF München am 10. September durch einen Staatsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten im Kaisersaal der Münchner Residenz.

Vor vielen geladenen Gästen gratulierte der Staatsminister *Joachim Herrmann* in Vertretung von Ministerpräsident *Horst Seehofer* der Freiwilligen Feuerwehr München zu ihrem Jubiläum.



Des Weiteren fand eine Woche vor Wiesn-Beginn, nur für die Angehörigen der FFM, in einem Festzelt eine eigene Dankes-Feier statt.



Mit Teilnahmen am *Stadtgründungsfest* und beim *Trachten- und Schützenzug* am Wiesnanfang wurde das Jubiläumsjahr der FFM noch weitere Male gefeiert. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete am 15. Oktober ein Dankgottesdienst

in der Frauenkirche, bei dem Kardinal Marx die neue Standarte der FFM (eine Nachbildung der Kommandanten-Standarte aus der Gründungszeit) weihte.

Wir wünschen unserer Freiwilligen Feuerwehr München und den Abteilungen der FFM auch für die Zukunft alles Gute und allen Feuerwehrleuten stets eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.



**Florian & Thomas Sonnengruber GbR**  
**Familiengeführter Meisterbetrieb**  
Sanitäre Installation • Gas • Heizung • Solaranlagen



[www.sonnengruber.de](http://www.sonnengruber.de) • [info@sonnengruber.de](mailto:info@sonnengruber.de) • Tel./Fax 089 / 42 57 96 • Hanslbauerstr. 2 • 81825 München



**Getränkemarkt mit Heimdienst**

**81825 München - Trudering, Bergerwaldstraße 46 Ecke Himalayastraße**

Ihr Dienstleister rund um 's Trinkvergnügen  
Die preiswerte, moderne Art Getränkequalität einzukaufen - mit Kofferraum-Service

Telefon & Fax 089 - 4272 4518

**Öffnungszeiten**

**Mo. - Fr. 9:00 - 19:00**                      **Sa. 8:00 - 14:00**

# Elektrogeräte ...

... als Brandursache



Bei Elektrogeräten fängt der Brandschutz bereits beim Kauf eines neuen Gerätes an. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass die Elektrogeräte über Prüfsiegel wie etwa GS-, VDE- oder VdS-Siegel verfügen. Außerdem sollten Sie Reparaturen immer vom Fachmann ausführen lassen, nur so können Sie sicherstellen, dass auch nach der Reparatur keine Gefahr von dem Gerät ausgeht.

Besonders Haushaltsgeräte die sich erhitzen können, wie Küchenherde, Wasserkocher, Kaffeemaschine, Bügeleisen und Heizdecken verursachen die häufigsten Brände. Solche Geräte sollten grundsätzlich nie unbeaufsichtigt bleiben. Wenn das Telefonat doch etwas länger dauert, der Nachbar an der Tür klingelt um etwas zu besprechen oder auch nur der Luftzug die Tür zuschlägt und man den Schlüssel in der Wohnung vergessen hat, heizt die Herdplatte weiter bis es unter Umständen zu einem Brand kommen kann. Bügeleisen erreichen weitaus höhere Temperaturen, als man glauben möchte. Bis zu 250 Grad Celsius reichen aus, um viele Textilien Feuer fangen zu lassen. Lassen Sie Ihr Bügeleisen niemals unbeaufsichtigt, wenn es eingeschaltet ist!

Sollte es doch einmal zu einem Brand kommen, ziehen Sie zuerst den Netzstecker oder schalten Sie die entsprechende Sicherung aus, alarmieren Sie die Feuerwehr und löschen Sie das Feuer erst danach – Diese Reihenfolge gilt übrigens für alle elektrischen Geräte, die in Brand geraten sind!

Da alle Elektrogeräte Wärme entwickeln, sollten Sie sie immer so aufstellen, dass ihre Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden und die Wärme ungehindert abziehen kann. Ein Wärmestau kann im schlimmsten Fall zu einer Selbstentzündung des Gerätes führen. Elektrogeräte, die Sie gerade nicht benutzen, sollten auch nicht auf Stand-By geschaltet werden. Das spart nicht nur Strom, sondern wirkt auch einer Überhitzung der Geräte entgegen. Geräte, die gar den Zweck verfolgen, eine größere Hitze zu erzeugen, wie Toaster oder Tischgrills, sollten Sie außerdem stets nur auf einer feuerfesten Unterlage, wie z.B. der Arbeitsplatte Ihrer Küche verwenden.

Potentielle Brandherde, mit denen viele nicht rechnen, sind aber auch ältere Geräte und defekte Stromleitungen oder Steckdosen. Viele Altbauten verfügen über ein erschreckend marodes Netz von Elektroleitungen. Hier kann es leicht zu Kabelbränden kommen. Das passiert besonders häufig dann, wenn zu viele Elektrogeräte den Strom aus einer Steckdose beziehen bzw. wenn es in Ihrer Wohnung zu wenige unabhängige Stromkreise gibt. Hier sollte am besten ein Fachmann zu Rate gezogen werden.



## Schmidt Media Design

Kreativagentur für  
Grafik & Design  
Internet  
Werbung  
Marketing  
Print- & Online-Produktionen

- | Ihre kompletten Drucksachen und Präsentationen aus einer Hand
- | Entwicklung von Corporate Designs
- | Digitaldruck, Plakat- und Fotodruck bis DIN A1
- | Webdesign und -Programmierung

Plumserjochstraße 7 | D-81825 München | Tel. +49 89 /4272 0489 | Fax +49 89 /4272 0490  
info@schmidtmedia.com | www.schmidtmedia.com



### Heizungsbau, Bäder und Sanitäranlagen, Solaranlagen, Kundendienste und Elektrotechnik



Wärme • Wasser • Licht

**Wir sind umgezogen – Sie finden uns jetzt in der  
Otto-Hahn-Str. 8, 85609 Aschheim  
Tel: 089/99 24 905-0, Fax: 089/99 24 905-29  
info@hauck-muenchen.de  
www.hauck-muenchen.de**

# Summ, summ, summ, ...

... oder: was tun bei Bienen, Wespen und Hummeln?



Immer dann, wenn ab Ende März die Frühjahrstemperaturen angenehme Höhen erreichen, schwärmen sie wieder aus: Honigbienen, Wespen, Hummeln und gelegentlich auch Hornissen bilden neue Völker und errichten ihre – oft imposanten – Bauten. Aber meist gerade auch da, wo wir sie eher nicht gern haben, nämlich in Rollladenkästen, unter den Dachziegeln oder am Carport des Nachbarn. Oder noch schlimmer: im eigenen Dachboden. Wenn man die ersten „Späher“, die emsig nach geeigneten Hohlräumen suchen und die anfänglich gebaute, pergamentene Haube am Holzbalken übersehen hat, bemerkt man die neuen Untermieter oft erst dann, wenn sich schon ein stetiges Brummen und geschäftiges Geschwirr vor dem Fenster breit gemacht haben. Ein genaueres Hinschauen

bestätigt umgehend den Verdacht: „Da, bei dem Löcherl, da schlupfen’s nei...!“ Der nächste Griff geht dann in der Regel gleich zum Telefon, man wählt die „112“, denn die Floriansjünger haben ja bei solchen Dingen schon immer geholfen. Außerdem fühlt man sich oft bedroht, hat unter Umständen Angst oder auch schon negative Erfahrungen mit Stichen und allergischen Reaktionen auf Bienengift gemacht.

Lange Zeit waren die Feuerwehren auch regelmäßig zur Stelle, um Bienenvölker umzusiedeln oder Wespenester zu beseitigen. Doch schon seit mehreren Jahren müssen die Disponenten in der Leitstelle der Berufsfeuerwehr viele Anfragen ablehnen und Aufklärungsarbeit leisten. Da nämlich Wildtiere grundsätzlich unter Naturschutz und bestimmte Arten sogar unter Artenschutz gestellt sind, wird heutzutage nur noch in wenigen Fällen die Feuerwehr zur Beseitigung eines Nestes ausrücken.





# Bienen, Wespen, Hummeln, ...



Die „chemische Keule“, also die Bekämpfung und Abtötung der Tiere mit Gift, wird durch die Feuerwehr nicht durchgeführt. Die Bürger werden an Imker oder Schädlingsbekämpfer verwiesen.

Dieser eher pragmatische Umgang seitens der Behörden ergibt sich hauptsächlich aus dem umfangreichen Wissen, das wir heute über

diese Tiere haben und das auch weitestgehend umgesetzt wird. Der ökologische Nutzen von Bienenvölkern ist allseits bekannt und unbestritten, Bienen bestäuben Pflanzen und produzieren Honig.

Auch die Wespen tragen dazu bei, das „Gleichgewicht“ in der Natur zu halten. Sie sind Schädlingsbekämpfer und vertilgen, wie auch einzelne Hummeln oder Hornissenarten, Aas. Es sollte also immer versucht werden, eine Lösung zu finden, mit der man nebeneinanderher leben kann.

Und oft lässt sich das Problem ja auch mit Geduld lösen. Die heimischen Arten verlassen ihren Bau im Herbst, sie überwintern als Einzelgänger und erst im nächsten Frühjahr bilden die Königinnen neue Völker. Außerdem sind Bienen und Wespen im Normalzustand durchaus umgänglich: solange man für sie keine Gefahr darstellt, wenn man nicht herumschleicht, die unmittelbare Nähe ihres Baues nur kurz betritt oder gar den Bau selbst nicht beschädigt, solange werden die Viecherl allenfalls neugierig. Von sich aus aber werden sie nur in den seltensten Fällen aggressiv auftreten.

Sie leben nämlich seit vielen Jahrhunderten schon nach einem ganz einfachen Leitsatz:

**Leben und leben lassen.**



## Die Notfallobermeldung:

**Notruf: 112 oder 110**

Bewahren Sie Ruhe, Ihnen wird geholfen!

**WO..... ist es passiert ?**

StraÙe, Hausnummer, Stockwerk,  
Gebäudeteil, StraÙenecke

**WAS..... ist geschehen ?**

Brand (Zimmer, Haus, PKW)  
oder Unfall

**WIE VIELE... Verletzte gibt es ?**

Art der Verletzung

**WER..... hat angerufen ?**

Name, Anschrift, Telefonnummer  
(für evtl. Rückfragen)

**WARTEN..... auf Rückfragen ?**

---

Herausgeber:



Freunde der Freiwilligen Feuerwehr  
Michaeliburg von 1920 e.V.

Bajuwarenstr. 25, 81825 München

Telefon: 089 / 42 48 58

Fax: 089 / 42 72 48 66

Email: kontakt@ffmichaeliburg.de

Web: www.ffmichaeliburg.de

Bank: HypoVereinsbank München

IBAN: DE90 7002 0270 3860 0722 96

BIC: HYVEDEMMXXX

Kontonr.: 38 600 722 96

BLZ: 700 202 70

Bank: UniCreditBank - Hypovereinsbank

Auflage: 16 000 Stück

Text: FF Michaeliburg, JF München

Fotos: FF Michaeliburg, FF München, Feuerwehr München,  
Pressestelle der Branddirektion München

Layout: Andreas Gattinger

# Wichtige Notrufnummern

<b>Polizei</b>		<b>110</b>
<b>Feuerwehr / Rettungsleitstelle</b>		<b>112</b>
<b>Hausarzt</b>		
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>		<b>116 117</b>
<b>Giftnotruf</b>	089	<b>19 240</b>
<b>Krankenbeförderung</b>	089	<b>19 222</b>
<b>Gehörlosennotruf (Feuerwehr)</b>	<b>Fax</b>	<b>112</b>
<b>Gehörlosennotruf (Polizei)</b>	<b>Fax</b> 089	<b>19 294</b>
<b>Frauennotruf</b>	089	<b>76 37 37</b>
<b>Tierärztlicher Notdienst</b>	089	<b>29 45 28</b>
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	089	<b>7 23 30 -93</b>
<b>Telefonnotruf für Suchtgefährdete</b>	089	<b>28 28 22</b>
<b>Sperrung Geld- und SIM-Karte</b>		<b>116 116</b>
<b>Polizeiinspektion 24 - Neuperlach</b>	089	<b>63 00 6 - 0</b>
<b>Polizeiinspektion 25 - Trudering / Riem</b>	089	<b>45 187 - 0</b>

## Störmeldestelle der Stadtwerke München

<b>Strom</b>	089	<b>3 81 01 01</b>
<b>Erdgas</b>	089	<b>15 30 16</b>
<b>Fernwärme</b>	089	<b>23 03 03</b>
<b>Wasser</b>	089	<b>18 20 52</b>

## Umliegende Krankenhäuser

<b>Städt. Klinikum München - Bogenhausen</b>	089	<b>92 70 - 0</b>
<b>Städt. Klinikum München - Harlaching</b>	089	<b>62 10 - 0</b>
<b>Städt. Klinikum München - Neuperlach</b>	089	<b>67 94 - 0</b>
<b>HELIOS Klinik München Perlach</b>	089	<b>6 78 02 - 1</b>
<b>Klinikum rechts der Isar der TUM</b>	089	<b>41 40 - 0</b>

## Umweltfragen

<b>Umwelttelefon</b>	089	<b>233 - 26 666</b>
<b>Abfallwirtschaftsamt</b>	089	<b>233 - 96 200</b>

